

Arbeitsakte

Akte: BVG-Widerspruchsstelle — Abschleppen nach MobG BE

bvg-widerspruchsstelle-abschleppen-mobg

Diese Datei bündelt alle Aktenstücke in einem Dokument. Die Einzeldateien liegen im Aktenordner ebenfalls vor.

Inhaltsverzeichnis

Teil	Inhalt
Teil 1	Aktenstücke (Markdown) (12)
Teil 2	PDF-Anhänge (Originaldokumente) (29)

Aktenstücke (Markdown)

Datei: 01-klar-haltestelle-kantstrasse/Lichtbildbeschreibung_01_Uebersicht.md

Lichtbild 01 Übersicht

Aufnahme: Verkehrsleiter Krenz, BVG-Diensthandy Datum/Zeit: 02.05.2026, 14:12 Uhr

Beschreibung

Übersichtsaufnahme der Bushaltestelle Kantstraße / Leibnizstraße aus Richtung Westen. Im Vordergrund das Haltestellenkap mit dem schwarzen VW Golf B-OL 4711, vollständig im Haltebereich abgestellt. Im Hintergrund das BVG-Wartehäuschen mit Liniennummern M49 und X34. Links im Bild sichtbar: Verkehrszeichen 224 (Bushaltestelle) sowie Zeichen 286 mit Zusatzschild "Bus" (eingeschränktes Haltverbot, nur Bus). Straßenoberfläche trocken, Wetter sonnig.

Datei: 01-klar-haltestelle-kantstrasse/Lichtbildbeschreibung_02_Detail_Kennzeichen.md

Lichtbild 02 Detail Kennzeichen

Aufnahme: Verkehrsleiter Krenz, BVG-Diensthandy Datum/Zeit: 02.05.2026, 14:13 Uhr

Beschreibung

Heckansicht des VW Golf. Kennzeichen B-OL 4711 deutlich lesbar. Im Hintergrund Buswartebereich mit gelber Markierung am Bordstein. TÜV-Plakette auf Kennzeichen ablesbar: 03/2027.

Datei: 01-klar-haltestelle-kantstrasse/Lichtbildbeschreibung_03_Beschilderung.md

Lichtbild 03 Beschilderung

Aufnahme: Verkehrsleiter Krenz, BVG-Diensthandy Datum/Zeit: 02.05.2026, 14:13 Uhr

Beschreibung

Nahaufnahme des Pfosten mit Zeichen 224 (Bushaltestelle, weisses H auf grünem Grund) sowie Zeichen 286 (eingeschränktes Haltverbot) mit Zusatzschild "Bus". Die Schilder sind unbeschädigt, von Begrünung nicht verdeckt, gut sichtbar aus Fahrtrichtung Ost und West.

Datei: 02-bus-anfahrt-bismarckstr/Aktennotiz_Widerspruchsstelle_2026-05-04.md

Aktennotiz Widerspruchsstelle - Vorgang U-2026-04102

Datum: 04. Mai 2026

Sachbearbeiterin: Frau Halbach

Anlass: Telefonat mit Frau Yilmaz-Kohl am 30.04.2026

Schilderung der Mandantin

Frau Yilmaz-Kohl gibt am Telefon an:

- Sie habe ihr Fahrzeug am 15.04.2026 gegen 15:50 Uhr abgestellt - **vor**

dem Halteschild, **nicht** im Haltestellenbereich selbst.

- Sie sei sich sicher, dass sie noch außerhalb des Schildbereichs stand.

- Als sie um 16:15 Uhr zurückgekommen sei, habe ein Bus der Linie 109

dort schon gehalten und ihr Auto sei "fast eingeklemmt" gewesen. Sie habe sich gewundert, dass der Bus so dicht herangefahren sei.

- Der Verkehrsleiter habe ihr beim Abholen vom Verwahrhof gesagt, das

Auto habe "im Anfahrtsbereich" gestanden. Sie habe gefragt, warum der Bus dann überhaupt habe halten können, und keine Antwort bekommen.

- Sie hält es für möglich, dass das Foto Lichtbild 02 erst nach dem

Halt des Busses und Anschluss des Abschleppwagens entstanden ist, also in einer Situation, in der ihr Wagen durch das Heranrücken des Busses bzw. durch das Manöver des Abschleppwagens **scheinbar** im Anfahrtsbereich stand.

Bittet um Prüfung

- Lichtbild-Zeitstempel mit Bus-Vorgang abgleichen.

- BVG-Telematikdaten (Wagen 4488 der Linie 109): Wann genau hat der Bus an dieser Haltestelle gehalten? Wo stand er? Mit welchem Spurversatz?

- War ein **Anfahrtsbereich** in dem behaupteten Umfang überhaupt

beschildert? Berliner Praxis: Anfahrtsbereich i.d.R. ca. 15 m vor und hinter dem Halteschild (Zickzacklinie nach VwV-StVO zu Zeichen 224).

Datei: 02-bus-anfahrt-bismarckstr/Lichtbildbeschreibung_01_Uebersicht.md

Lichtbild 01 Übersicht Bismarckstraße

Aufnahme: Verkehrsleiter Reineke, 15.04.2026, 16:20 Uhr.

Beschreibung

Straßenansicht Bismarckstraße stadteinwärts. Im rechten Bildbereich die Bushaltestelle "Krumme Straße" der Linie 109 mit gelb-grauem Wartehäuschen. Direkt vor dem Halteschild — etwa 1,80 m bis 2,20 m

davor — steht der silbergraue Hyundai i30 (Kennzeichen B-HY 2244). Das Fahrzeug steht so dicht am Bordstein, dass es noch im Anfahrbereich der Buslinie 109 liegt; ein eintreffender Bus müsste seitlich versetzt halten.

Wichtig für die Akte: Das Halteschild Zeichen 224 ist auf dem Bild deutlich sichtbar, ebenso das Zusatzschild "Bus" am Pfosten daneben.

Datei: 02-bus-anfahrt-bismarckstr/Lichtbildbeschreibung_02_Position_zum_Halteschild.md

Lichtbild 02 Position zum Halteschild

Aufnahme: Verkehrsleiter Reineke, 15.04.2026, 16:21 Uhr.

Beschreibung

Nahaufnahme des Halteschildes Zeichen 224 mit dem Heck des Hyundai i30 im Vordergrund. Der Abstand zwischen Stoßstange und Schildpfosten wirkt klein — geschätzt 1,8 bis 2,0 m. Das Fahrzeug steht jedenfalls deutlich VOR dem Schild in Fahrtrichtung; der eigentliche Haltebereich hinter dem Schild ist frei.

Im Bild teilweise erkennbar: gelbe Bordsteinmarkierung im Anfahrbereich, die im Berliner Stadtgebiet teilweise das eingeschränkte Haltverbot fortsetzt.

Datei: 03-halter-tochter-skalitzer/Lichtbildbeschreibung_01_Nachtaufnahme.md

Lichtbild 01 Nachtaufnahme Skalitzer Straße

Aufnahme: Verkehrsleiterin Stutz, 19.03.2026 22:57 Uhr.

Beschreibung

Nachtaufnahme mit Blitz. Skalitzer Straße, Bushaltestelle "Manteuffelstraße" der Linie N1. Der weiße Skoda Octavia steht mittig im Haltebereich, Front in Fahrtrichtung. Im Hintergrund leuchtet das Schild "Skalitzer Straße / Manteuffelstraße" der BVG. Das Halteschild Zeichen 224 ist von einem Straßenbaum teilweise verdeckt, aber durch die zusätzliche gelbe Bordsteinmarkierung trotzdem erkennbar. Kein Hinweis in der Windschutzscheibe (kein Notrufzettel, keine Notfallnummer).

Datei: 04-leerfahrt-frankfurter-allee/Lichtbildbeschreibung_01_Stationaer.md

Lichtbild 01 Frankfurter Allee

Aufnahme: Verkehrsleiter Hahn, 06.02.2026 11:35 Uhr.

Beschreibung

Aufnahme der Bushaltestelle "Frankfurter Allee / Petersburger Straße" mit dem anthrazitfarbenen Mercedes E-Klasse im Haltebereich. Hinter dem Fahrzeug das BVG-Wartehäuschen, davor das Halteschild Zeichen 224. Das Fahrzeug nimmt etwa zwei Drittel des Haltebereichs ein; ein Bus könnte

nicht direkt heranfahren.

Auf dem Armaturenbrett sichtbar: ein blaues Park-App-Display (Marke "EasyPark"), das eine aktive Parksession anzeigt — Detail ist auf dem Foto nur schwer lesbar.

Datei: 05-notfall-geburtswehen-friedrichstr/Lichtbildbeschreibung_01_Notizzettel.md

Lichtbild 01 Notizzettel hinter Windschutzscheibe

Aufnahme: Verkehrsleiterin Wolf, 21.01.2026 02:51 Uhr.

Beschreibung

Detailaufnahme der Windschutzscheibe des Tesla Model Y. Hinter der Scheibe liegt ein handgeschriebener Zettel auf liniertem Papier (Format ca. DIN A6) mit folgendem Text in zittriger Handschrift:

"NOTFALL!!! Frau bekommt Kind! Charité Campus Mitte Geburtshilfe Mittelallee Tel: 0151-99887766 Bitte NICHT abschleppen!!"

Der Zettel ist mit Tesafilm an die Scheibe geheftet.

Datei: 06-falsche-beschilderung-bewohnerparken-pankow/Lichtbildbeschreibung_01_Mobiles_Schild_Tatort.md

Lichtbild 01 Mobiles Schild und Tatort

Aufnahme: Verkehrsleiter Petermann, 13.05.2026 08:44 Uhr.

Beschreibung

Aufnahme der Wisbyer Straße vor dem Haus Nr. 80. Im Vordergrund der hellblaue Opel Corsa B-LS 4488, parallel zum Bordstein abgestellt. Hinter dem Fahrzeug (in Fahrtrichtung) steht ein **mobiles Halteschild** auf einem orangenen Verkehrsfuß: Zeichen 224 (Bushaltestelle) mit Zusatzschild "Provisorischer Halt Linie M27 ab 12.05.2026 bis voraus. 30.06.2026 wg. Bauarbeiten Bornholmer Straße". Am Schildfuß klebt ein Aufkleber mit Aufstellungsdatum: "11.05.2026 11:00 Uhr - Fa. Werder Straßenverkehr".

Das Schild ist deutlich kleiner als ein stationäres Halteschild und wurde so platziert, dass es etwa auf gleicher Höhe wie ein vor Ort befindliches Bewohnerparken-Schild (Zeichen 314 mit Zusatz "Bewohner mit Parkausweis frei") steht. Der Opel steht zwischen dem Bewohnerparken-Schild und dem mobilen Halteschild.

Datei: 06-falsche-beschilderung-bewohnerparken-pankow/Lichtbildbeschreibung_02_Anwohner_Parksituation.md

Lichtbild 02 Anwohner-Parksituation

Aufnahme: Verkehrsleiter Petermann, 13.05.2026 08:45 Uhr.

Beschreibung

Weitwinkel-Aufnahme der Wisbyer Straße. Vor dem Opel Corsa parken drei weitere Fahrzeuge mit Bewohnerparkausweisen sichtbar hinter der Windschutzscheibe. Hinter dem mobilen Schild ist die Straße frei (keine geparkten Fahrzeuge). Die mobile Beschilderung wurde offenbar so platziert, dass der Bereich "vor dem Schild" als Anwohnerparkplatz weiterhin erkennbar wirkt, der Bereich "hinter dem Schild" aber der neuen Funktion (Bushaltestelle) zugewiesen ist.

Zeitstempel auf Anwohnerparkausweis des Opel deutlich sichtbar: gültig.

Datei: Fristen_Widerspruchsverfahren.md

Fristen — BVG-Widerspruchsverfahren Abschleppen

Fristübersicht

Vorgang	Bescheid	Zustellung	Widerspruch eingegangen	Frist gewahrt?	Aktuelle Bearbeitungs-priorität
01 Ohrlich	04.05.2026	06.05.2026	12.05.2026	ja (Monatsfrist)	Routine
02 Yilmaz-Kohl	18.04.2026	22.04.2026	26.04.2026	ja	erhöht — Foto-Reihenfolge ungeklärt
03 Brettschneider	22.03.2026	26.03.2026	08.04.2026	ja	Routine — Fahrerbenennung prüfen
04 Voss	09.02.2026	13.02.2026	20.02.2026	ja	Routine — Leerfahrt-Tarif prüfen
05 Kessling	23.01.2026	28.01.2026	04.02.2026	ja	erhöht — Notstand abwägen
06 Sokolow	15.05.2026	18.05.2026	28.05.2026	ja	erhöht — mobile Beschilderung, Vorlauffrist

Aufgaben

- Widerspruchsbescheid mit Tenor (Zurückweisung, Teilabhilfe oder Vollabhilfe), Sachverhalt, Gründen und Rechtsbehelfsbelehrung.
- Kosten- und Auslagenentscheidung nach § 80 VwVfG bzw. landesrechtlichem Pendant.
- Bei (Teil-)Abhilfe: Aktennotiz für die Buchhaltung zur Stornierung oder Reduzierung der Forderung.
- Bei Zurückweisung: Hinweis an die Mahnstelle zur Wiederaufnahme der Vollstreckung nach Ablauf der Klagefrist.

Klagefrist nach Erlass des Widerspruchsbescheids

Ein Monat ab Zustellung des Widerspruchsbescheids beim Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin (§ 74 Abs. 1 VwGO). Die Klage hat nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 VwGO keine aufschiebende Wirkung.

PDF-Anhang: 01-klar-haltestelle-kantstrasse/Gebuehrenbescheid_BVG

Datei: Gebuehrenbescheid_BVG_2026-05-04.pdf

Herrn
Bernd Ohrlich
Knesebeckstrasse 102
10623 Berlin

Aktenzeichen: U-2026-04711

Bearbeitung: Frau Halbach

Datum: 04. Mai 2026

Gebuehrenbescheid

Sehr geehrter Herr Ohrlich,

die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) haben am **02. Mai 2026 um 14:38 Uhr** Ihr Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen **B-OL 4711** (Volkswagen Golf VII, schwarz) von der Bushaltestelle **Kantstrasse / Leibnizstrasse** (Linien M49, X34) in 10625 Berlin-Charlottenburg umsetzen lassen.

Das Fahrzeug stand vollstaendig im Haltestellenkap der Buslinie M49 und blockierte die regulaere Anfahrt der Busse. Die Haltestelle ist durch Zeichen 224 StVO (Bushaltestelle) markiert und mit eingeschaenktem Haltverbot beidseitig versehen (Zeichen 286 StVO mit Zusatzschild *Bus*). Die Verkehrsleitung BVG hat die Umsetzung um 14:14 Uhr angeordnet, der Abschleppwagen ist um 14:31 Uhr eingetroffen, die Verladung wurde um 14:38 Uhr abgeschlossen.

Festsetzung

Vollzogene Umsetzung (Pkw bis 3,5t)	274,17 EUR
Verwaltungspauschale	0,00 EUR
Gesamt	274,17 EUR

Rechtsgrundlage: § 23 Abs. 2 und 5 Mobilitaetsgesetz Berlin (MobG BE) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Gesetz ueber Gebuehren und Beitraege vom 22.05.1957 (GebBtrG BE) und der Berliner Verkehrsbetriebe-Benutzungsgebuehrenordnung (BVGBenGebO).

Faelligkeit: 04. Juni 2026. Zahlungsweg: BVG, Berliner Sparkasse, IBAN DE47 1005 0000 0990 0039 06, Verwendungszweck *U-2026-04711*.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Berliner Verkehrsbetriebe AoER — Rechtsabteilung Widerspruchsstelle, Holzmarktstrasse 15-17, 10179 Berlin — einzulegen. Eine elektronische Einlegung ist nicht zulaessig. Der Widerspruch hat nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 VwGO keine aufschiebende Wirkung; die Zahlungsfrist laeuft weiter.

Mit freundlichen Gruessen

Halbach

Sachbearbeitung Umsetzungsdienst

PDF-Anhang: 01-klar-haltestelle-kantstrasse/Halterabfrage_KBA_2026-

Datei: Halterabfrage_KBA_2026-05-02.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des oeffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Halterabfrage Kraftfahrt-Bundesamt

Abfrage durch BVG Verkehrsleitung am **02.05.2026 um 14:18 Uhr** (Online-Abfrage ueber Zentralregister, Anfrage-ID KBA-AB-2026-558112).

Kennzeichen	B-OL 4711
Marke / Typ	Volkswagen Golf VII Variant
Farbe	schwarz
Erstzulassung	14.08.2018
Halter	Bernd Ohrlich, geb. 12.03.1971
Anschrift	Knesebeckstrasse 102, 10623 Berlin-Charlottenburg
Versicherung	Allianz, VS-Nr. 552 8841 / R20
Stilllegungen	keine

PDF-Anhang: 01-klar-haltestelle-kantstrasse/Umsetzungsprotokoll_202

Datei: Umsetzungsprotokoll_2026-05-02.pdf

Umsetzungsprotokoll

Vorgangs-Nr.	U-2026-04711
Tatzeit	02.05.2026, 14:08 Uhr (Erstfeststellung Verkehrsleiter)
Tatort	Kantstrasse Hoehe Hausnummer 130, 10625 Berlin
Verkehrsfunktion	Bushaltestelle Linien M49, X34 (Zeichen 224)
Fahrzeug	VW Golf VII, schwarz
Kennzeichen	B-OL 4711
Halter (KBA-Abfrage)	Bernd Ohrlich, Knesebeckstrasse 102, 10623 Berlin
Anforderung Abschleppwagen	14:14 Uhr
Eintreffen Abschleppwagen	14:31 Uhr (Fa. Rufus Bergung, Berlin)
Verladebeginn	14:34 Uhr
Abschluss Verladung	14:38 Uhr
Verbringung	Verwahrhof BVG Cicerostrasse, 10709 Berlin
Verkehrsleiter	Robert Krenz, Personal-Nr. 41822
Bemerkungen	Fahrzeug stand mittig im Haltestellenkap. Buslinie M49 musste zweimal auf zweiter Fahrsp

Krenz, Verkehrsleiter — 02.05.2026 14:45

PDF-Anhang: 01-klar-haltestelle-kantstrasse/Widerspruch_Ohrlich_202

Datei: Widerspruch_Ohrlich_2026-05-12.pdf

Bernd Ohrlich | Knesebeckstrasse 102 | 10623 Berlin

Tel. 0151 88445599 | bernd.ohrlich@web.de

Berliner Verkehrsbetriebe AöR
Rechtsabteilung Widerspruchsstelle
Holzmarktstrasse 15-17
10179 Berlin

Berlin, 12. Mai 2026

Widerspruch gegen Gebuehrenbescheid U-2026-04711

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den mir am 06.05.2026 zugestellten Gebuehrenbescheid vom 04.05.2026 (Aktenzeichen U-2026-04711) lege ich hiermit fristgerecht **Widerspruch** ein.

Ich räume ein, dass mein Fahrzeug an der genannten Stelle gestanden hat. Ich wollte aber nur kurz *fuenf Minuten* beim Baecker Steinecke gegenueber Broetchen holen. Als ich zurueckkam, war das Auto schon weg. Ich finde die Gebuehr in Hoehe von 274 Euro unverhaeltnismaessig hoch — fuer *fuenf Minuten* Parken. Es war auch gerade kein Bus da, als ich gehalten habe. Ich bitte um Aufhebung des Bescheids, hilfsweise um eine deutliche Reduzierung.

Mit freundlichen Gruessen

Bernd Ohrlich

PDF-Anhang: 02-bus-anfahrt-bismarckstr/Gebuehrenbescheid_BVG_20

Datei: Gebuehrenbescheid_BVG_2026-04-18.pdf

Frau
Hatice Yilmaz-Kohl
Schillerstrasse 17
10625 Berlin

Aktenzeichen: U-2026-04102

Bearbeitung: Herr Petzold

Datum: 18. April 2026

Gebuehrenbescheid

Sehr geehrte Frau Yilmaz-Kohl,

die Berliner Verkehrsbetriebe haben am **15. April 2026 um 16:47 Uhr** Ihr Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen **B-HY 2244** (Hyundai i30, silbergrau) im Bereich der Bushaltestelle **Bismarckstrasse / Krumme Strasse** (Linie 109) in 10627 Berlin umsetzen lassen.

Das Fahrzeug stand vollstaendig im Anfahrtsbereich der Bushaltestelle, etwa zwei Meter vor dem Halteschild Zeichen 224 in Fahrtrichtung Westen. Die Verkehrsleitung BVG hat die Umsetzung um 16:25 Uhr angeordnet.

Vollzogene Umsetzung (Pkw bis 3,5t)	274,17 EUR
Gesamt	274,17 EUR

Rechtsgrundlage: § 23 Abs. 2 und 5 MobG BE iVm BVGBenGebO.

Faelligkeit: 18. Mai 2026.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden bei der BVG AoER, Rechtsabteilung Widerspruchsstelle, Holzmarktstrasse 15-17, 10179 Berlin.

Mit freundlichen Gruessen

Petzold

PDF-Anhang: 02-bus-anfahrt-bismarckstr/Halterabfrage_KBA_2026-04-

Datei: Halterabfrage_KBA_2026-04-15.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des oeffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Halterabfrage Kraftfahrt-Bundesamt

Kennzeichen	B-HY 2244
Marke / Typ	Hyundai i30 Kombi
Farbe	silbergrau
Erstzulassung	22.03.2021
Halter	Hatice Yilmaz-Kohl, geb. 04.11.1984
Anschrift	Schillerstrasse 17, 10625 Berlin-Charlottenburg

PDF-Anhang: 02-bus-anfahrt-bismarckstr/Umsetzungsprotokoll_2026-0

Datei: Umsetzungsprotokoll_2026-04-15.pdf

Umsetzungsprotokoll

Vorgangs-Nr.	U-2026-04102
Tatzeit	15.04.2026, 16:18 Uhr (Erstfeststellung)
Tatort	Bismarckstrasse Hoehe Krumme Strasse, 10627 Berlin
Verkehrsfunktion	Bushaltestelle Linie 109 (Zeichen 224)
Fahrzeug	Hyundai i30, silbergrau
Kennzeichen	B-HY 2244
Halter (KBA)	Yilmaz-Kohl Hatice, Schillerstrasse 17, 10625 Berlin
Anforderung Abschleppwagen	16:25 Uhr
Eintreffen Abschleppwagen	16:41 Uhr
Verladebeginn	16:43 Uhr
Abschluss Verladung	16:47 Uhr
Verbringung	Verwahrhof BVG Cicerostrasse
Verkehrsleiter	Tobias Reineke, Personal-Nr. 39115
Bemerkungen	Fahrzeug stand etwa zwei Meter vor dem Halteschild im Anfahrtsbereich. Bus Linie 109 (W

PDF-Anhang: 02-bus-anfahrt-bismarckstr/Widerspruch_Yilmaz-Kohl_20

Datei: Widerspruch_Yilmaz-Kohl_2026-04-26.pdf

Hatice Yilmaz-Kohl | Schillerstrasse 17 | 10625 Berlin

Berliner Verkehrsbetriebe AöR
Rechtsabteilung Widerspruchsstelle
Holzmarktstrasse 15-17
10179 Berlin

Berlin, 26. April 2026

Widerspruch gegen Gebuehrenbescheid U-2026-04102

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lege gegen den am 22.04.2026 zugestellten Gebuehrenbescheid vom 18.04.2026 fristgerecht **Widerspruch** ein.

Ich habe mein Fahrzeug am 15.04.2026 gegen 15:50 Uhr in der Bismarckstrasse abgestellt — und zwar bewusst ausserhalb des Bushaltestellenbereichs, vor dem Halteschild, in einem regulaeren Parkbereich. Als ich um 16:15 Uhr zurueck war, war mein Auto bereits weg.

Mir wurde vom Personal am Verwahrhof erklart, mein Auto habe im *Anfahrtsbereich* der Haltestelle gestanden. Das ist meines Erachtens nicht richtig: Wenn der Bus ohnehin halten konnte (und die Fahrgaeste laut Aussage des Verkehrsleiters auch ausgestiegen sind), dann lag offenbar keine Behinderung vor. Die Anfahrtszone ist auch nicht durch eine Zickzacklinie auf der Strasse kenntlich gemacht.

Ich bitte um Aufhebung des Bescheids.

Mit freundlichen Gruessen

Hatice Yilmaz-Kohl

PDF-Anhang: 03-halter-tochter-skalitzer/Anlage_Bestaetigung_Tochter

Datei: Anlage_Bestaetigung_Tochter_Brettschneider.pdf

Tabea Brettschneider | Lausitzer Strasse 22 | 10999 Berlin

Tel. 0157 88229911 | tabea.brett@gmail.com

Berlin, 06. April 2026

Bestaetigung als FahrerIn

Hiermit bestaetige ich, **Tabea Brettschneider**, geboren am 14.02.1996, dass ich am 19.03.2026 zwischen 21:45 Uhr und ca. 23:30 Uhr FahrerIn des Fahrzeugs Skoda Octavia mit dem Kennzeichen B-KB 808 war.

Ich habe das Fahrzeug gegen 22:40 Uhr in der Skaltitzer Strasse abgestellt und bin in das Lokal *Mariam Bar* in der Skaltitzer Strasse 132 gegangen. Mir war nicht bewusst, dass ich in einer Bushaltestelle stand. Als ich gegen 23:30 Uhr zurueckkam, war das Auto bereits abgeschleppt.

Ich uebernehme die Verantwortung fuer das Falschparken und die daraus entstandenen Kosten. Mein Vater (Karl-Heinz Brettschneider) ist Halter, war aber an dem Abend nicht im Besitz des Fahrzeugs.

Mit freundlichen Gruessen

Tabea Brettschneider

PDF-Anhang: 03-halter-tochter-skalitzer/Gebuehrenbescheid_BVG_202

Datei: Gebuehrenbescheid_BVG_2026-03-22.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des oeffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Herrn

Karl-Heinz Brettschneider

Buntzelstrasse 88

12526 Berlin-Bohnsdorf

Aktenzeichen: U-2026-03088

Bearbeitung: Herr Petzold

Datum: 22. Maerz 2026

Gebuehrenbescheid

Sehr geehrter Herr Brettschneider,

die Berliner Verkehrsbetriebe haben am **19. Maerz 2026 um 23:18 Uhr** Ihr Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen **B-KB 808** (Skoda Octavia Combi, weiss) im Bereich der Bushaltestelle **Skalitzer Strasse / Manteuffelstrasse** (Nachtbus N1) in 10999 Berlin-Kreuzberg umsetzen lassen. Das Fahrzeug stand vollstaendig im Haltestellenkap.

Vollzogene Umsetzung (Pkw bis 3,5t)	274,17 EUR
Gesamt	274,17 EUR

Schuldner der Gebuehr ist nach § 23 Abs. 5 Satz 1 MobG BE der Halter oder Fahrer des umgesetzten Fahrzeugs. Da der Fahrer am Tatort nicht ermittelt werden konnte, wird die Gebuehr gegenueber Ihnen als Halter festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Widerspruch innerhalb eines Monats bei BVG AoER Rechtsabteilung, Holzmarktstrasse 15-17, 10179 Berlin.

Mit freundlichen Gruessen

Petzold

PDF-Anhang: 03-halter-tochter-skalitzer/Halterabfrage_KBA_2026-03-19

Datei: Halterabfrage_KBA_2026-03-19.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des oeffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Halterabfrage

Kennzeichen	B-KB 808
Marke / Typ	Skoda Octavia Combi III
Halter	Karl-Heinz Brettschneider, geb. 09.07.1958
Anschrift	Buntzelstrasse 88, 12526 Berlin-Bohnsdorf

PDF-Anhang: 03-halter-tochter-skalitzer/Umsetzungsprotokoll_2026-03

Datei: Umsetzungsprotokoll_2026-03-19.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des oeffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Umsetzungsprotokoll

Vorgangs-Nr.	U-2026-03088
Tatzeit	19.03.2026, 22:54 Uhr
Tatort	Skalitzer Strasse Hoehe Manteuffelstrasse, 10999 Berlin
Verkehrsfunktion	Bushaltestelle Nachtbus N1 (Zeichen 224)
Fahrzeug	Skoda Octavia Combi, weiss
Kennzeichen	B-KB 808
Halter (KBA)	Brettschneider, Karl-Heinz, Bohnsdorf
Anforderung Abschleppwagen	23:01 Uhr
Eintreffen Abschleppwagen	23:14 Uhr
Verladeschluss	23:18 Uhr
Verkehrsleiter	Anneliese Stutz
Bemerkungen	Fahrzeug stand mittig im Haltebereich. N1-Linienbetrieb lief planmaessig (alle 30 Min). Bus

PDF-Anhang: 03-halter-tochter-skalitzer/Widerspruch_Brettschneider_2

Datei: Widerspruch_Brettschneider_2026-04-08.pdf

Karl-Heinz Brettschneider | Buntzelstrasse 88 | 12526 Berlin

BVG AoeR Widerspruchsstelle
Holzmarktstrasse 15-17
10179 Berlin

Bohnsdorf, 08. April 2026

Widerspruch — Vorgang U-2026-03088

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lege gegen den am 26.03.2026 zugestellten Bescheid vom 22.03.2026 fristgerecht Widerspruch ein.

Ich war zum Tatzeitpunkt nicht der Fahrer des Skoda Octavia B-KB 808. Mein Fahrzeug wird regelmaessig auch von meiner Tochter **Tabea Brettschneider** gefahren, wohnhaft Lausitzer Strasse 22 in 10999 Berlin-Kreuzberg (Telefon 0157 88229911). Meine Tochter hat das Fahrzeug am 19.03.2026 gegen 22:00 Uhr genutzt, um Freunde in einer Bar in der Skaltitzer Strasse zu treffen. Sie räumt das Falschparken ein und ist bereit, die Gebuehr zu uebernehmen. Ich bitte daher, den Gebuehrenbescheid an meine Tochter zu adressieren.

Eine schriftliche Bestaetigung meiner Tochter (mit Unterschrift) lege ich diesem Schreiben bei.

Mit freundlichen Gruessen

Karl-Heinz Brettschneider

PDF-Anhang: 04-leerfahrt-frankfurter-allee/Anlage_EasyPark_Buchung

Datei: Anlage_EasyPark_Buchungsbeleg.pdf

EasyPark — Buchungsbeleg

Buchungs-ID	EP-2026-9923-44781
Nutzer	M. Voss
Kennzeichen	B-MV 1981
Parkzone	Berlin 5077 - Petersburger Strasse
Start	06.02.2026, 11:30 Uhr
Dauer	120 Minuten
Ende	06.02.2026, 13:30 Uhr
Gebuehr	5,80 EUR
Status	abgerechnet

PDF-Anhang: 04-leerfahrt-frankfurter-allee/Gebuehrenbescheid_BVG_2

Datei: Gebuehrenbescheid_BVG_2026-02-09.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des oeffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Frau

Dr. Marlene Voss

Karl-Marx-Allee 122

10243 Berlin

Aktenzeichen: U-2026-02211

Bearbeitung: Frau Halbach

Datum: 09. Februar 2026

Gebuehrenbescheid

Sehr geehrte Frau Dr. Voss,

die Berliner Verkehrsbetriebe haben am **06. Februar 2026 um 11:42 Uhr** die Umsetzung Ihres Fahrzeugs mit dem amtlichen Kennzeichen **B-MV 1981** (Mercedes-Benz E-Klasse Limousine, anthrazit) angefordert, das Sie verbotswidrig im Bereich der Bushaltestelle **Frankfurter Allee / Petersburger Strasse** (Linien 240, 256) abgestellt hatten.

Der angeforderte Abschleppwagen der Firma Rufus Bergung war um 11:46 Uhr auf dem Weg zum Einsatzort, als Sie um 11:52 Uhr zum Fahrzeug zurueckkehrten und es selbst entfernten. Da der Abschleppvorgang noch nicht begonnen hatte, ist eine **Leerfahrt** abzurechnen.

Leerfahrt (Pkw bis 3,5 t)	158,74 EUR
Gesamt	158,74 EUR

Rechtsgrundlage: § 23 Abs. 5 MobG BE iVm BVGBenGebO. Bei Leerfahrt wird die Gebuehr unabhaengig davon erhoben, ob das Fahrzeug am Einsatzort tatsaechlich noch vorgefunden wird.

Faelligkeit: 09. Maerz 2026.

Rechtsbehelfsbelehrung

Widerspruch binnen eines Monats bei BVG AoER Widerspruchsstelle, Holzmarktstrasse 15-17, 10179 Berlin.

Mit freundlichen Gruessen

Halbach

PDF-Anhang: 04-leerfahrt-frankfurter-allee/Halterabfrage_KBA_2026-02

Datei: Halterabfrage_KBA_2026-02-06.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des oeffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Halterabfrage

Kennzeichen	B-MV 1981
Marke / Typ	Mercedes-Benz E 220 d Limousine
Halter	Dr. Marlene Voss
Anschrift	Karl-Marx-Allee 122, 10243 Berlin

PDF-Anhang: 04-leerfahrt-frankfurter-allee/Umsetzungsprotokoll_2026-

Datei: Umsetzungsprotokoll_2026-02-06.pdf

Umsetzungsprotokoll

Vorgangs-Nr.	U-2026-02211
Tatzeit	06.02.2026, 11:33 Uhr (Erstfeststellung)
Tatort	Frankfurter Allee 156, 10243 Berlin
Verkehrsfunktion	Bushaltestelle Linien 240/256 (Zeichen 224)
Fahrzeug	Mercedes-Benz E-Klasse, anthrazit
Kennzeichen	B-MV 1981
Halter (KBA)	Voss, Marlene Dr., Karl-Marx-Allee 122, 10243 Berlin
Anforderung Abschleppwagen	11:39 Uhr
Beginn Anfahrt Abschleppwagen	11:46 Uhr
Fahrerruckkehr Halter	11:52 Uhr (vor Eintreffen Abschleppwagen)
Abschleppwagen umgeleitet	11:54 Uhr (Disposition)
Verkehrsleiter	Niclas Hahn, Personal-Nr. 41003
Bemerkungen	Halter (Frau Dr. Voss) verlaesst Fahrzeug regulaer per Funk. Frau Dr. Voss zeigt Buspark-

PDF-Anhang: 04-leerfahrt-frankfurter-allee/Widerspruch_Voss_2026-02

Datei: Widerspruch_Voss_2026-02-20.pdf

Dr. Marlene Voss | Karl-Marx-Allee 122 | 10243 Berlin

Notarin im Notariat Voss & Sembach

Berliner Verkehrsbetriebe AöR
Rechtsabteilung Widerspruchsstelle
Holzmarktstrasse 15-17
10179 Berlin

Berlin, 20. Februar 2026

Widerspruch gegen Gebuehrenbescheid U-2026-02211 vom 09.02.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

namens und im eigenen Auftrag lege ich gegen den Bescheid vom 09.02.2026 fristgerecht **Widerspruch** ein.

Sachverhalt: Ich hatte fuer den 06.02.2026 einen Notartermin im Notariat Voss & Sembach in der Frankfurter Allee 158 und stand kurz vor Beginn des Termins in einem Stau auf der Frankfurter Allee. Ich habe daher um 11:30 Uhr kurz an der Bushaltestelle gehalten und bin in das Buero gelaufen, um meiner Mandantin Bescheid zu sagen, dass ich gleich auf dem regulaeren Parkplatz parke und dann hochkomme. Die Buchung des regulaeren Parkplatzes hatte ich bereits ueber EasyPark fuer 11:30 Uhr aktiviert (Anlage 1, Beleg).

Ich war nur wenige Minuten weg. Als ich um 11:52 Uhr zurueckkam, war noch kein Abschleppwagen vor Ort. Der Verkehrsleiter sagte mir, der Abschleppwagen sei seit etwa fuenf Minuten unterwegs; eine *Leerfahrt* sei aber bereits abzurechnen.

Ich halte die Erhebung der Leerfahrt fuer unverhaeltnismaessig: Ich war zum Zeitpunkt der Beauftragung des Abschleppwagens bereits unterwegs zurueck. Eine kurze Wartezeit von zwei bis drei Minuten haette die Situation aufgeklaert. Hilfsweise rege ich eine Reduzierung auf *vermiedene Umsetzung* (76,45 EUR) an.

Mit freundlichen Gruessen

Dr. Marlene Voss
Notarin

PDF-Anhang: 05-notfall-geburtswehen-friedrichstr/Anlage_Notaufnahm

Datei: Anlage_Notaufnahme_Protokoll_Charite.pdf

Aufnahmeprotokoll Notaufnahme Geburtshilfe

Patientin	Pia Mareike Lauterbach, geb. 17.08.1991
Aufnahme	21.01.2026, 02:48 Uhr
Begleitung	Lebensgefäehrte Dr. Jan-Hendrik Kessling
Befund bei Aufnahme	Geburtswehen seit ca. 60 Min., Blasensprung ca. 02:30 Uhr, Muttermund 8 cm
Geburt	21.01.2026, 03:42 Uhr — gesundes Maedchen Lilli (3.420 g)
Entlassung	23.01.2026, 11:00 Uhr
Diensthabende Aerztin	Dr. med. Karoline Dengler-Schmieder

PDF-Anhang: 05-notfall-geburtswehen-friedrichstr/Gebuehrenbescheid

Datei: Gebuehrenbescheid_BVG_2026-01-23.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des öffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Herrn

Dr. Jan-Hendrik Kessling

Schiffbauerdamm 14

10117 Berlin

Aktenzeichen: U-2026-01094

Bearbeitung: Herr Petzold

Datum: 23. Januar 2026

Gebuehrenbescheid

Sehr geehrter Herr Dr. Kessling,

die Berliner Verkehrsbetriebe haben am **21. Januar 2026 um 03:18 Uhr** Ihr Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen **B-JK 7000** (Tesla Model Y, weiss) im Bereich der Bushaltestelle **Friedrichstrasse / Reinhardtstrasse** (Nachtbus N6) umsetzen lassen.

Vollzogene Umsetzung (Pkw bis 3,5t)	274,17 EUR
Gesamt	274,17 EUR

Rechtsgrundlage: § 23 Abs. 2 und 5 MobG BE iVm BVGBenGebO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Widerspruch binnen eines Monats bei BVG AoeR Widerspruchsstelle, Holzmarktstrasse 15-17, 10179 Berlin.

Mit freundlichen Gruessen

Petzold

PDF-Anhang: 05-notfall-geburtswehen-friedrichstr/Halterabfrage_KBA_

Datei: Halterabfrage_KBA_2026-01-21.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des oeffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Halterabfrage

Kennzeichen	B-JK 7000
Marke / Typ	Tesla Model Y Long Range
Halter	Dr. Jan-Hendrik Kessling, geb. 03.05.1989
Anschrift	Schiffbauerdamm 14, 10117 Berlin

PDF-Anhang: 05-notfall-geburtswehen-friedrichstr/Umsetzungsprotoko

Datei: Umsetzungsprotokoll_2026-01-21.pdf

Umsetzungsprotokoll

Vorgangs-Nr.	U-2026-01094
Tatzeit	21.01.2026, 02:48 Uhr
Tatort	Friedrichstrasse 134, 10117 Berlin
Verkehrsfunktion	Bushaltestelle Nachtbus N6
Fahrzeug	Tesla Model Y, weiss
Kennzeichen	B-JK 7000
Halter (KBA)	Kessling, Jan-Hendrik Dr., Schiffbauerdamm 14
Anforderung Abschleppwagen	02:55 Uhr
Eintreffen	03:11 Uhr
Verladeschluss	03:18 Uhr
Verkehrsleiter	Mareike Wolf
Bemerkungen	Auf der Windschutzscheibe innen lag ein handgeschriebener Zettel mit dem Text 'Notfall —

PDF-Anhang: 05-notfall-geburtswehen-friedrichstr/Widerspruch_Kessli

Datei: Widerspruch_Kessling_2026-02-04.pdf

Berliner Verkehrsbetriebe AöR
Rechtsabteilung Widerspruchsstelle
Holzmarktstrasse 15-17
10179 Berlin

Berlin, 04. Februar 2026

Widerspruch — Vorgang U-2026-01094

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lege gegen den Gebuehrenbescheid vom 23.01.2026 (zugestellt am 28.01.2026) fristgerecht **Widerspruch** ein und bitte um vollumfaengliche Aufhebung.

Ich habe das Fahrzeug am 21.01.2026 gegen 02:35 Uhr in der Friedrichstrasse abgestellt, weil sich meine Lebensgefaehtin **Pia Mareike Lauterbach** (im 9. Schwangerschaftsmonat) auf dem Beifahrersitz krampfartig vor Schmerzen kruemmte und die Fruchtblase platzte. Wir waren zu diesem Zeitpunkt zu Fuss noch ca. 200 Meter von der Notaufnahme Charité Campus Mitte entfernt; sie konnte nicht weitergehen.

Ich habe meine Lebensgefaehtin zur Notaufnahme gebracht (Zeugen: Hebamme Karoline Dengler, Schwester im Dienst Frau Schaefer-Bork). Zugleich habe ich hinter die Windschutzscheibe einen Zettel mit der Aufschrift '*NOTFALL Frau bekommt Kind Charité Geburtshilfe Tel 0151-99887766 Bitte NICHT abschleppen*' gelegt. Mein Mobiltelefon hatte ich waehrend der Geburt ausgeschaltet, sonst haette ich die BVG-Anfrage entgegennehmen koennen.

Unsere Tochter Lilli wurde um 03:42 Uhr geboren. Als ich gegen 06:00 Uhr zum Fahrzeug zurueckkam, war es nicht mehr da. Ein Anwohner sagte mir, der Abschleppwagen sei um ca. 03:15 Uhr gekommen.

Ich rege an, von der Gebuehrenerhebung im Wege der Verhaeltnismaessigkeit abzusehen oder hilfsweise eine deutliche Reduzierung vorzunehmen. Als Nachweis lege ich die Geburtsurkunde und einen Auszug aus der Krankenakte (Notaufnahme-Protokoll) bei.

Mit freundlichen Gruessen

Dr. Jan-Hendrik Kessling

PDF-Anhang: 06-falsche-beschilderung-bewohnerparken-pankow/Anlage

Datei: Anlage_AU_Bescheinigung_Sokolow.pdf

Arbeitsunfaehigkeitsbescheinigung

Patient	Sokolow, Lars-Erik, geb. 22.06.1979
Diagnose	J11.0 G — Influenza, nicht naeher bezeichnet
Arbeitsunfaehig ab	11.05.2026
voraussichtlich bis	17.05.2026
Erstbescheinigung	ja
Diagnostik	Schnelltest Influenza A positiv
Diensthabender Arzt	Dr. med. Brodersen-Saatzmann

PDF-Anhang: 06-falsche-beschilderung-bewohnerparken-pankow/Anlage

Datei: Anlage_Zeugenerklaerung_Nachbar_Wiethoff.pdf

Berlin, 24. Mai 2026

Schriftliche Erklaerung

Hiermit erkläre ich, **Bernhard Wiethoff**, geboren am 02.10.1962, wohnhaft in der Wisbyer Strasse 76 in 10439 Berlin-Pankow, an Eides statt:

1. Ich kenne meinen Nachbarn Lars-Erik Sokolow (Wisbyer Strasse 78) seit etwa drei Jahren persönlich.
2. Ich habe in der Zeit vom 08.05.2026 bis 13.05.2026 in unserer Strasse **keine Hinweiszettel** in den Briefkästen, an den Haustüren oder als Aushang im Treppenhaus zur geplanten Einrichtung einer mobilen Bushaltestelle wahrgenommen.
3. Das mobile Halteschild der BVG wurde am Dienstag, dem 12.05.2026, gegen 11:00 Uhr aufgestellt. Ich war zu dem Zeitpunkt am Fenster meiner Wohnung und habe die Aufstellung beobachtet.
4. Die Fahrzeuge der Anwohner — auch das Auto von Herrn Sokolow — standen zu diesem Zeitpunkt bereits seit mehreren Tagen an dieser Stelle, ohne dass sie die Anwohner wegen einer geplanten Änderung hätten informieren können.

Bernhard Wiethoff

PDF-Anhang: 06-falsche-beschilderung-bewohnerparken-pankow/Gebu

Datei: Gebuehrenbescheid_BVG_2026-05-15.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des oeffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Herrn

Lars-Erik Sokolow

Wisbyer Strasse 78

10439 Berlin

Aktenzeichen: U-2026-05223

Bearbeitung: Frau Halbach

Datum: 15. Mai 2026

Gebuehrenbescheid

Sehr geehrter Herr Sokolow,

die Berliner Verkehrsbetriebe haben am **13. Mai 2026 um 09:11 Uhr** Ihr Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen **B-LS 4488** (Opel Corsa F, hellblau) im Bereich eines durch *mobile Beschilderung* eingerichteten Bushaltepunkts in der **Wisbyer Strasse** Hoehe Hausnummer 80 (provisorischer Halt der Linie M27 wegen Bauarbeiten Bornholmer Strasse) umsetzen lassen.

Vollzogene Umsetzung (Pkw bis 3,5t)	274,17 EUR
Gesamt	274,17 EUR

Rechtsgrundlage: § 23 Abs. 2 und 5 MobG BE iVm BVGBenGebO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Widerspruch binnen eines Monats.

Mit freundlichen Gruessen

Halbach

PDF-Anhang: 06-falsche-beschilderung-bewohnerparken-pankow/Halte

Datei: Halterabfrage_KBA_2026-05-13.pdf

BERLINER VERKEHRSBETRIEBE — Anstalt des oeffentlichen Rechts

Bereich Markt — Sondernutzungen und Umsetzungsdienst

Holzmarktstrasse 15-17 | 10179 Berlin

Telefon (030) 19 449 | umsetzdienst@bvg.de

Halterabfrage

Kennzeichen	B-LS 4488
Marke / Typ	Opel Corsa F, 1.2 Turbo
Halter	Lars-Erik Sokolow, geb. 22.06.1979
Anschrift	Wisbyer Strasse 78, 10439 Berlin-Pankow
Bewohnerparkausweis	PB-12-887, gueltig bis 31.12.2026

PDF-Anhang: 06-falsche-beschilderung-bewohnerparken-pankow/Ums

Datei: Umsetzungsprotokoll_2026-05-13.pdf

Umsetzungsprotokoll

Vorgangs-Nr.	U-2026-05223
Tatzeit	13.05.2026, 08:42 Uhr
Tatort	Wisbyer Strasse Hoehe Hausnummer 80, 10439 Berlin-Pankow
Verkehrsfunktion	Provisorischer Bushalt Linie M27 (mobile Beschilderung Zeichen 224 mit Aufstellungsdatum
Fahrzeug	Opel Corsa F, hellblau
Kennzeichen	B-LS 4488
Halter (KBA)	Sokolow, Lars-Erik, Wisbyer Strasse 78, 10439 Berlin
Anforderung	08:49 Uhr
Verladeschluss	09:11 Uhr
Verkehrsleiter	Frank Petermann
Bemerkungen	Bewohnerparkzone PB-12. Fahrzeug stand vor mobilem Halteschild (Aufstellungsdatum 11

PDF-Anhang: 06-falsche-beschilderung-bewohnerparken-pankow/Wide

Datei: Widerspruch_Sokolow_2026-05-28.pdf

BVG AoeR Widerspruchsstelle
Holzmarktstrasse 15-17
10179 Berlin

Berlin, 28. Mai 2026

Widerspruch — Vorgang U-2026-05223

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lege fristgerecht **Widerspruch** gegen den Gebuehrenbescheid vom 15.05.2026 ein.

Ich habe mein Fahrzeug am Sonntag, dem 10.05.2026, gegen 22:30 Uhr direkt vor meinem Wohnhaus in der Wisbyer Strasse 78 abgestellt. Zu diesem Zeitpunkt war noch **kein mobiles Halteschild** aufgestellt. Ich bin in der folgenden Woche krank gewesen (Influenza, AU vom 11.05. bis 17.05., Anlage 1) und habe das Haus nicht verlassen. Ich habe mein Auto in der Zwischenzeit nicht bewegt und auch nicht aus dem Fenster gesehen.

Mir war vollkommen unbekannt, dass die BVG am 11.05.2026 eine mobile Bushaltestelle in dem Bereich eingerichtet hat. Hinweise an meiner Tuer oder im Briefkasten habe ich nicht erhalten — auch nicht vom Tiefbauamt. Mein Nachbar Herr Wiethoff (Wisbyer Strasse 76) bestaetigt, ebenfalls keinen Hinweis erhalten zu haben (Anlage 2, schriftliche Erklaerung).

Nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (Urteil 11 C 7.10 vom 24.05.2011) ist eine Vorlauffrist von **mindestens drei vollen Tagen** einzuhalten, bevor ein Fahrzeug aufgrund eines erst nach dem Abstellen aufgestellten mobilen Haltverbots abgeschleppt werden darf. Die Beschilderung muss zudem von der Stelle des abgestellten Fahrzeugs aus deutlich erkennbar sein.

Ich bitte um Aufhebung des Bescheids.

Mit freundlichen Gruessen

Lars-Erik Sokolow